

SEPTEMBER

CHARLOTTENSTRASSE 1 10969 BERLIN +49 30 25930684 / 61656770 OFFICE@SEPTEMBER-BERLIN.COM SEPTEMBER-BERLIN.COM

DISCOTECA FLAMING STAR: *LA MANO GIGANTE (A MUSICAL)*

10.9. - 15.10.2011

ERÖFFNUNG: FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011, 19 – 21 Uhr

OPENING: FRIDAY, SEPTEMBER 9, 2011, 7 PM

(please scroll down for the English version)

Wir freuen uns, mit LA MANO GIGANTE (A MUSICAL) die erste Einzelausstellung von Discoteca Flaming Star bei SEPTEMBER präsentieren zu können. Die 1998 von Cristina Gomez Barrio und Wolfgang Mayer gegründete Gruppe ist ein interdisziplinäres Kunst- und Performanceprojekt mit wechselnder Besetzung, das seine Auftritte und Ausstellungen als politische und soziale Ereignisse versteht. Discoteca Flaming Star sind, wie sie selbst beschreiben, „ein Ort an dem das Orakel durch das Nichterwählte spricht, ein Liebesbrief geschrieben in der andauernden Gegenwart, ein Liebesbrief an tausende Künstler und Künstlerinnen, ein Ort an dem befreundete KünstlerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen subjektive Wünsche, deren Umsetzungen und ihre Begrenzungen erforschen“.

Durch konzeptuelle Verschiebungen schaffen sie visuelle Tableaus und pop-musikalische Szenografien, die Gedächtnis und Erinnerung ihres Publikums herausfordern – eine Erinnerung an etwas, das in der Zukunft liegt; etwas, das noch nicht geschehen ist und vielleicht auch niemals geschehen wird. Als formale Weiterführung ihrer Performances entwerfen Discoteca Flaming Star „Banner“ (Fahnen) mit Lied- oder Textfragmenten, die bei Auftritten als Bühnenelemente genutzt oder vielfältig eingesetzt werden können – als Agitprop Instrument, Cut-up oder minimalistische Raumintervention. Discoteca Flaming Star sind respektlose, dilettantische Fans, die ihr eigenes Wissen wie auch den Mangel an eben diesem ausbeuten, um das Begehren zu inszenieren, sich auf der Bühne zu zeigen. Inspiriert von Anita Berber, Warhols Perücke, den Geistern der Geschichte, Gregg Bordowitz, Mary Shelley, Karl Valentin & Lisl Karlstadt, der Wiener Gruppe, Alvaro, Joey Arias und Raven O performen sie Songs über Liebe, Konsum, Leidenschaft und Feminismus; Bauchtanz, Tearjerkers, großartig schlechte Lieder, die zusammen kommen, obwohl sie es eigentlich nicht sollten.

Die Videoinstallation LA MANO GIGANTE (A MUSICAL) beruht auf Material, das im Rahmen der gleichnamigen Performance entstand, die im Februar 2011 in Kollaboration mit Johannes Paul Raether in Mexiko City aufgeführt wurde. Schauplatz der Performance war das Denkmal für

General Lazaro Cardenas im Parque de España. Die gigantische Hand wurde 1973 im Auftrag von spanischen Republikanern errichtet, denen der ehemalige Präsident Cardenas 1939 in Mexiko Asyl gewährt hatte. Im modernistischen Stil des lateinamerikanischen Konstruktivismus entworfen, erinnert die Skulptur zugleich an die Begegnung zweier kämpfender Gruppen: der spanischen Republikaner und der mexikanischen Revolutionäre. Die kämpfende Faust ist geöffnet, die Besucher können auf der Handfläche umherlaufen, die als Platz gestaltet wurde. Das Monument, das gleichermaßen für die Utopie einer vereinigten Linken und das historische Scheitern dieser Utopie steht, wurde von Discoteca Flaming Star als Ausgangspunkt für eine Art Anti-Musical genutzt, in das die unterschiedlichsten Fantasien und Diskurse einfließen, die sich mit dem Ort und seiner Geschichte verbinden: Die heroische Architektur des Denkmals assoziiert sich mit der wohl berühmtesten Hand der Filmgeschichte – der Hand von King Kong, der sich erstmals in der RKO-Produktion von 1939 und den Remakes von 1976 und 2005 in die „weiße Frau“ verliebt und New York verwüstet – mit Revolutions- und Kampfliedern, einer Nummernrevue aus den unterschiedlichsten Revolutionsdaten, dem mexikanischen Ringkampf Lucha Libre, der als Mischung aus Sport, Zirkus, Cabaret und Karneval die Massen begeistert. LA MANO GIGANTE (A MUSICAL) thematisiert die Hand als Ausdruck von Wollen, Begehren, Utopie und ideologischer Erstarrung, Zärtlichkeit und Monstrosität. Für die gleichnamige Ausstellung bei SEPTEMBER gestalten Discoteca Flaming Star eine Installation aus Videos und Performance-Bannern und präsentieren eine neue Serie von Collagen, die im Zusammenhang mit der vorbereitenden und begleitenden Auseinandersetzung mit der *Mano Gigante* entstanden.

Das weitere Ausstellungsprogramm von SEPTEMBER sowie ausführliche Informationen zu den Künstlern entnehmen Sie bitte unserer Website www.september-berlin.com. Gerne können Sie uns per Mail unter office2september-berlin.com oder telefonisch unter +49-30-25930684 kontaktieren. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

SEPTEMBER
Charlottenstraße 1, 10969 Berlin